Diakonie
Bayern

#MeineDiakonie

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

DATEN & FAKTEN

Bilanz, Aufwendungen und Erträge

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	7.090	7.190
Umlaufvermögen	6.674	7.155
Rechnungsabgrenzungsposten	25	20
	13.789	14.365

Passiva

	TEUR	TEUR
Eigenkapital	5.194	5.190
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.260	1.306
Darlehensstöcke	500	500
Rückstellungen	1.098	1.003
Verbindlichkeiten	5.721	6.354
Rechnungsabgrenzungsposten	16	12
	13.789	14.365
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag:	5	-21
Bilanzgewinn/Bilanzverlust:	-10	-15

Die Gesamtsumme der an die Vorstandsmitglieder gezahlten Vergütungen betrug im Jahr 2017 insgesamt **TEUR 289**.

ORGANIGRAMM

der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Bayern

Mitgliederversammlung

Diakonischer Rat

Vorstand

1. Vorsitzender Präsident Michael Bammessel	2. Vorsitzender Wolfgang Janowsky	Fachvorständin Sandra Schuhmann
Präsidialbereich und Stabsstellen Leitung der Geschäftsstelle	Fachgruppe Innere Verwaltung	Fachgruppe Fortbildung – Diakonie.Kolleg.
Fachgruppe Freiwilligendienste	Fachgruppe Offene Soziale Dienste	Fachgruppe Gesundheit – Rehabilitation – Alter
Fachgruppe Kommunikation	Fachgruppe Recht	Fachgruppe Kinder, Jugendliche, Familien, Frauen
Fachgruppe Verbandliche Diakonie	Fachgruppe Wirtschaft	Fachgruppe Ökumenische Diakonie

Michael Bammessel
Präsident, 1. Vorsitzender
Tel. 0911 93 54-200
Fax 0911 93 54-216, -34-200
bammessel@diakonie-bayern.de

Wolfgang Janowsk
2. Vorsitzender
Tel. 0911 93 54-220
Fax 0911 93 54-252, -34-220
janowsky@diakonie-bayern.de

Sandra Schuhmann
Fachvorständin
Tel. 0911 93 54-310
Fax 0911 93 54-443, -34-310
schuhmann@diakonie-bayern.de

Stand: Januar 2019

MITGLIEDER

Als neue Mitglieder des Diakonischen Werkes Bayern sind zu verzeichnen:

- Jugendwerkstatt Langenaltheim gGmbH, Langenaltheim
- Diakonie Donau-Ries gGmbH, Nördlingen
- Stephanus Senioren- und Pflegezentrum gGmbH, Dinkelsbühl
- Evangelischer Fachverband für End-of-Life-Care, Nürnberg
- Christliche Initiative für Strafgefangene und Strafentlassene e. V., Nürnberg

SAMMLUNGEN

2017

Julisammlung vom 1. bis 31. Juli 2017
Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg: diakonische Familienberatungsstellen bieten Hilfe in akuten Notlagen

Spendenergebnis: 62.184,90 Euro

Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2017
Thema: Leben bis zuletzt – Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Spendenergebnis: 673.007,87 Euro

Plakatmotiv der Frühjahrssammlung 2018

2018

Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018
Thema: Erziehungsberatung

Spendenergebnis: 548.334,09 Euro

Julisammlung vom 1. bis 31. Juli 2018
Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg: Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Das endgültige Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018
Thema: Hier kommst du an – Wohnungslosenhilfe

Das endgültige Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

STATISTIK

statistische Zahlen aus der bayerischen Diakonie 2018

64.936 Vollzeitstellen im Raum der bayerischen Diakonie

93.623 Mitarbeitende der bayerischen Diakonie

1.303 Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern als Dachverband (örtliche Diakonische Werke, Diakonievereine, Kirchengemeinden für Kindergärten usw.). Mitglieder sind häufig Träger mehrerer Einrichtungen und Dienste.

3.043 Einrichtungen der Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern

35 Bezirksstellen als Vertretung des Diakonischen Werkes Bayern in den Dekanatsbezirken und Landkreisen/Städten

Offene Altenhilfe

ca. 65 Seniorentagesstätten in kirchlich-diakonischer Trägerschaft
ca. 1.000 Seniorenclubs und Seniorenkreise in überwiegend kirchlicher Trägerschaft

Altenpflege (teilstationär, stationär)

203 vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit 16.201 Plätzen
3 solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit 42 Plätzen
46 teilstationäre Tagespflegeeinrichtungen mit 693 Plätzen
79 Einrichtungen des Betreuten Wohnens

Ambulante Pflegerische Dienste

236 Diakonie-/Sozialstationen mit insgesamt ca. 7.500 Mitarbeitenden (ca. 3.450 Pflegefachkräfte, ca. 2.250 Mitarbeitende in Pflegehilfe, Hauswirtschaft und Verwaltung; ca. 1.800 Mitarbeitende als Stundenkräfte, Aushilfen und geringfügig Beschäftigte)
35 Familienpflegedienste
36 Dorfhelferinnendienste mit 35 Dorfhelferinnen

Anti-Gewalt-Arbeit

3 Frauenhäuser mit insgesamt 24 Plätzen für Frauen und 29 bis 36 Plätzen für Kinder
3 Interventionsstellen
1 Notruf
2 Notwohnungen/Zufluchtsstätten mit 4 Plätzen für Frauen und 6 bis 7 Plätzen für Kinder
2 Fachberatungsstellen der Hilfen für Sexarbeiter*innen
2 ökumenische Beratungsstellen gegen Menschenhandel
1 Wohnprojekt für junge Frauen bei Zwangsheirat

Arbeitslosigkeit

17 spezialisierte Beratungsstellen für Arbeitslose und Arbeitssuchende mit 35 Berater*innen, 7.169 Klient*innen aus der Einzelfallhilfe und jährlich 16.327 Beratungsgesprächen
21 soziale Beschäftigungsbetriebe (Träger) an 52 Standorten in Bayern mit 480 hauptamtlichen Mitarbeitenden und 1.114 Maßnahmeteilnehmer*innen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III

Bahnhofsmission

12 Bahnhofsmissionen (größtenteils in ökumenischer Zusammenarbeit)

Beratungsstellen

71 Dienststellen (ohne Außenstellen) der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) mit 141 Mitarbeitenden berieten 13.974 Klient*innen und führten 39.292 Beratungsgespräche. Die KASA-Mitarbeitenden engagieren sich in 147 armutsorientierten Projekten und Initiativen (u. a. Tafelläden, Diakoniekaufhäuser, Hospizarbeit, Familien-erholung, Arbeitsloseninitiativen). 1.568 aktive Ehrenamtliche leisteten fast 91.000 Einsatzstunden. Das Müttergenesungswerk unterstützen 32 KASA-Beratungsstellen mit 1.641 Klient*innen und 7.884 Beratungen. 640 Kuranträge wurden gestellt, davon 75% bewilligt; in 7% der Fälle wurde ein Widerspruch eingelegt und bewilligt.
19 Suchtberatungsstellen mit 30 Außenstellen
3 Aids-Beratungsstellen mit 1 Außenstelle
27 Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen mit 16 Außenstellen
14 Schwangerenberatungsstellen, davon 10 in diakonischer Trägerschaft und 4 in Trägerschaft der Vereine „Frauen beraten e. V.“
12 Telefonseelsorgestellen, davon 4 in evangelischer und 8 in ökumenischer Trägerschaft
28 Schuldnerberatungsstellen, davon 26 anerkannte Insolvenzberatungsstellen
9 Angebote der Schuldnerberatung in Justizanstalten in Bayern

Betreuungsvereine

24 Betreuungsvereine

Brot für die Welt

47 Beauftragte in den Dekanatsbezirken

1.538 Kirchengemeinden führen „Brot für die Welt“-Sammlungen und Aktionen durch. 9.287.271 Euro Spenden kamen 2017 aus Bayern. Bayern liegt mit diesem Ergebnis erneut an der Spitze der evangelischen Landeskirchen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

343 Einsatzstellen mit 936 BFD-Plätzen

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

35 Einsatzstellen mit 56 Plätzen

Diakonische Projekte und Initiativen in Bayern

151 diakonische Lernorte

44 diakonische Tischgemeinschaften

Ehrenamt

ca. 30.000 ehrenamtlich Mitarbeitende der bayerischen Diakonie

EU-Projektförderung

29 bewilligte EU-Projekte, in denen 21 diakonische Träger als führende Antragsteller die Koordination übernommen haben und die im Zeitraum von 2015 bis 2018 bewilligt wurden

2 Förderzusagen in der Förderlinie AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) in 2018

2 Förderzusagen in der Förderlinie LEADER (liaison entre les actions de développement de l‘économie rurale)

1 Förderzusage in der Förderlinie Soziale Innovation/Aufruf „Dabei sein – Heranführung“

1 Förderzusage in der Förderlinie ERASMUS+ Erwachsenenbildung

1 Förderzusage in der Förderlinie ERASMUS+ Berufsbildung

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

269 Einsatzstellen mit 385 FSJ-Plätzen

Hilfen für Menschen mit Behinderung

15 Frühförderstellen für Kinder mit Behinderung mit rund 150 Mitarbeitenden und ca. 2.000 Plätzen

39 ambulante Dienste zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

86 Internate, Heime, Wohngruppen für geistig-, körperlich-, sinnesbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ca. 8.000 Plätzen und rund 4.000 Mitarbeitenden

19 Tagesstätten an Förderschulen für geistig-, körperlich- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche mit ca. 1.000 Plätzen

3 Berufsbildungswerke zur beruflichen Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung

4 Berufsförderungswerke für Menschen mit Behinderung

42 Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit ca. 5.000 Plätzen und rund 1.000 Mitarbeitenden

5 Integrationsfirmen für Menschen mit Behinderung

18 Förderstätten für Menschen mit schwersten Behinderungen mit ca. 900 Plätzen

Hospizeinrichtungen

5 stationäre Hospize

11 ambulante Hospizdienste

9 ambulante Hospizdienste in verschiedenen Kooperationen

Katastrophenhilfe

An Spenden und Hilfen für Menschen in Katastrophengebieten wurden im Jahr 2017 von der bayerischen Kirche (Landeskirche und Mission Eine Welt) **1.353.000** Euro und von der Diakonie **4.202.000** Euro gesammelt bzw. weitergeleitet. Dies ergibt eine Gesamtsumme der bayerischen Fördermittel für internationale Katastrophen von knapp **5,5 Millionen** Euro. Schwerpunkte bildeten die Flüchtlingshilfe und die Hilfe für Kriegsopfer sowie die Hilfen für Naturkatastrophen (Dürre Ostafrika, Wirbelstürme Karibik und Philippinen, gefolgt von Spenden zur freien Verfügung).

Kinder- und Jugendhilfe (stationär, teilstationär und ambulant)

Unter dem Dach der bayerischen Diakonie befinden sich ca. **60** Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit rund **2.300** Mitarbeitenden (Voll- und Teilzeitkräfte). Die Träger bieten mit ihren Einrichtungen und Diensten ein breit gefächertes Angebot von Hilfen zur Erziehung (nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch SGB VIII) mit ca. **800** eigenen Plätzen in Schulen oder zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Förderung.

Dazu gehören:

ca. 390 stationäre Wohngruppen in Heimen, Familienwohnformen und Internaten mit ca. 4.000 Plätzen;

ca. 130 teilstationäre Gruppen in verschiedenen Einrichtungen, insbesondere heilpädagogischen Tagesstätten, mit rund 1.100 Plätzen.

Dazu kommen:

- zahlreiche stationäre Plätze in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen zur beruflichen Eingliederung von Jugendlichen;
- vielfältige flexible und ambulante Hilfen wie intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung;
- sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandsschaften, soziale Trainingsmaßnahmen;
- die Begleitung junger Menschen oder von Familien mit Kindern in betreuten Wohnformen und die fachliche Betreuung von Pflegefamilien.

Kindertagesstätten

1.299 Einrichtungen in kirchlicher und diakonischer Trägerschaft mit 88.010 Plätzen für Kinder

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

7 Allgemein- und Fachkrankenhäuser in evangelischer Trägerschaft mit 1.060 Plätzen

2 Kinderkliniken mit 255 Plätzen

8 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit 478 Plätzen

Migration

Die ehemalige Asylsozialberatung und die landesgeförderte Migrationsberatung wurden ab 1. Januar 2018 in der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) zusammengeführt. Die dadurch geförderten Berater*innen heißen nun Flüchtlings- und Integrationsberater*innen (FIB).

Förderprogramm BIR:

42 Träger mit 259 Mitarbeitenden, darunter 16 Mitarbeitende mit Schwerpunkt TAFF (Therapeutische Angebote für Flüchtlinge) und 6 Mitarbeitende im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)

Förderprogramm Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP):

12 Jugendmigrationsdienste mit 34 Mitarbeitenden, davon 4 Respekt Coaches (Jugendsozialarbeit an Schulen) und 1 Fachkraft Jugendmigrationsdienst im Quartier

Förderprogramm MBE-Bund (bundesgeförderte Migrationsberatung):

20 Träger mit 50 Mitarbeitenden

6 Ehrenamtsprojekte (6 Träger mit 7 Mitarbeitenden)

5 Integrationsprojekte (5 Träger mit 5 Mitarbeitenden)

2 Projekte für Wohnungsakquise (2 Träger mit 2 Mitarbeitenden)

1 Beratungsstelle für Aus- und Weiterwanderer, binationale Paare und Familien

Notfonds ausländische Student*innen

238 ausländische Student*innen in Notlagen erhielten 2017 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 174.300 Euro. Der Fonds setzte sich zusammen aus Mitteln von Brot für die Welt (131.589 Euro für 170 Studierende), der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (36.211 Euro für 58 Studierende) und Mitteln aus den Diakoniesammlungen in Bayern (6.500 Euro für 10 Studierende).

Partnerschaftsarbeit

Der Schwerpunkt im Jahr 2017 lag bei nationalen Kooperationen wie Hilfstransporte, Büroausstattungen und Fachkräfteaustausch. Zudem bildeten das Lutherjahr mit Ungarntagen in Wittenberg und das Partnerschaftsfest zwei Höhepunkte in der diakonischen Zusammenarbeit. Insgesamt investierte die Diakonie **17.000** Euro in die Partnerschaft.

Schulen

160 Schulen, Internate und Schülerheime mit 24.608 Schüler*innen und 3.236 Pädagog*innen, **davon**

- **41** Förderschulen mit 6.749 Schüler*innen und 1.242 Pädagog*innen
- **32** Allgemeinbildende Schulen mit 10.002 Schüler*innen und 984 Pädagog*innen
- **75** Berufliche Schulen mit 7.057 Schüler*innen und 892 Pädagog*innen
- **12** Internate und Schülerheime mit 800 Kindern und Jugendlichen und 118 Pädagog*innen

Sozialpsychiatrie

34 Sozialpsychiatrische Dienste (incl. 2 Krisendiensten) mit 14 Außenstellen und 22 Orten für Außensprechstunden, die rund 18.500 Klient*innen, inklusive Angehörige, begleiten und betreuen

39 Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung mit 645 Plätzen

1.712 Plätze im Betreuten Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. Behinderung

5 Übergangseinrichtungen zur Rehabilitation psychisch kranker Menschen mit 144 Plätzen

1 Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (ERPEKA) incl. medizinischer Rehabilitation (§111 SGB V) mit 60 Plätzen

14 Wohnheime und 15 Außenstellen/Außenwohngruppen für Menschen mit einer psychischen Behinderung mit 727 Plätzen

14 Integrationsfachdienste (IFD) (in Kooperation)

13 Stellen mit Schwerpunkt der Begleitung Schwerbehinderter im Arbeitsleben

18 Gerontopsychiatrische Dienste bzw. Fachstellen

Stiftung WELTEN VERBINDEN

Im Jahr 2017 sind bei der Stiftung WELTEN VERBINDEN **38** Anträge auf Projektförderung bzw. einzelfallbezogene Anträge eingegangen. Bis zum 30. September 2018 lagen bereits **62** Anträge vor.
Das Projekt TAFF (therapeutische Angebote für Flüchtlinge) ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung WELTEN VERBINDEN und des Diakonischen Werkes Bayern. An den **8** TAFF-Projektstandorten in Bayern sind **17** Mitarbeitende tätig.

Straffälligenhilfe

8	Fachberatungsstellen der Straffälligenhilfe (mit Zentralstellen)
4	Fachstellen zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“)
4	Fachstellen für Täter-Opfer-Ausgleich
4	soziale Trainingsmaßnahmen für jugendliche und erwachsene Straffällige
5	ambulante Dienste für Betreutes Wohnen
3	teilstationäre Einrichtungen für straffällige Menschen
11	stationäre Einrichtungen der Straffälligenhilfe mit ca. 150 Plätzen
2	Familienseminare für Inhaftierte und deren Angehörige in Nord- und Südbayern
2	psychotherapeutische Fachambulanzen für Gewalt- und Sexualstraftäter sowie mehrere Projekte u. a. im Rahmen der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe

Wohnungslosenhilfe

11	Fachstellen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit
14	Fachberatungsstellen für Menschen in Wohnungsnot
3	Fachberatungsstellen für Frauen in Wohnungsnot
10	Kurzzeit-Übernachtungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen mit ca. 150 Plätzen
7	Dienste für aufsuchende Straßensozialarbeit (Streetwork)
11	Tagesaufenthalte/Wärmestuben
9	ambulante Dienste für betreutes Wohnen mit 280 Plätzen
2	teilstationäre Einrichtungen der Wohnungslosenhilfemit 20 Plätzen
11	stationäre Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe mit ca. 800 Plätzen
8	stationäre Einrichtungen für Frauen in Wohnungsnot mit ca. 100 Plätzen

Stand: 1. Oktober 2018

Impressum
Diakonisches Werk Bayern e. V. · Pirckheimerstraße 6 · 90408 Nürnberg
www.diakonie-bayern.de · www.facebook.com/DiakonieBayern · www.twitter.com/DiakonieBayern · www.instagram.com/MeineDiakonie
Gestaltung: Agentur triebwerk GmbH, Nürnberg
Druck: die printzen GmbH, Ursensollen · www.dieprintzen.de · gedruckt auf Recyclingpapier RecyStar Polar hochweiß